﻿

11. Sitzung des Schulausschusses

der Stadt Bergneustadt

am 22.01.2024

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung beratender Mitglieder

Die neue stellvertretende Schulleitung der GGS Hackenberg Frau Kozlowski wurde als beratendes Mitglied verpflichtet

1. Vorstellung der stellv. Schulleiterin GGS Hackenberg

Frau Kozlowski stellte sich dem Schulaussschuss vor.

1. Haushaltsplan 2024
hier: Vorberatung im Schulausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Ansätze des Haushaltes 2024 zum Beschluss.

Für Diskussion sorgt die Erhöhung der Ansätze für die Bauunterhaltung im PPP Vertrag. Die zu zahlenden Leistungen der Stadt sind laut PPP-Vertrag an den Index der Baupreisentwicklung gekoppelt. Durch die extrem gestiegenen Baupreise ist ab 2024 eine um rund 600.000€ höhere Pauschale an den PPP-Partner VINCI zu zahlen. Vor diesem Hintergrund wird die Bautätigkeit an den Schulen kritisch beleuchtet. So sind die Verfahren und Bedingungen für die Beseitigung größerer Mängel, z.B. Elektrik oder Heizungsanlagen, nicht transparent.

Der Schulaussschuss beschließt daher, kurz nach Karneval eine gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss durchzuführen und die Verfahren mit dem Bauamt der Stadt, den Schulleitungen und der Politik zu erläutern.

1. 13. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagsschule im Primarbereich in der Stadt Bergneustadt sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007

Der langjährige Caterer für die Mittagsverpflegung in den OGS und der Hauptschule (Firma AS aus Wiedenest) hat aufgehört, für die Nachfolge musste eine europaweite Ausschreibung erfolgen. Der günstige Anbieter, der laut Vergaberichtlinien genommen werden muss, bietet das Essen günstiger an als die Firma AS zuvor. Die Elternbeiträge für das Essen müssen daher nach unten angepasst werden, da die Stadt hier keine Gewinne oder Rücklagen erwirtschaften darf.

Die Beiträge werden daher ab dem 01.08.2024 von derzeit 49,-€ auf 44,-€ gesenkt.

Dies hat der Schulausschuss so dem Rat empfohlen.

Die Vergabe erfolgt zunächst für ein Jahr und verlängert sich dann um maximal zwei Jahre, sie erfolgte hier in nichtöffentlicher Sitzung (TOP 7). Der Schulausschuss äußert erhebliche Zweifel, ob die bisherige Essensqualität zu dem Preis gehalten werden kann und verweist auf Internetbewertungen der Anbieter. Der Schulausschuss nimmt für die Novembersitzung daher den TOP „Evaluation Mittagsverpflegung OGS / HS“ auf, um ggf. Kündigungsfristen einhalten zu können.

Letztendlich gibt es aber nur ein sehr begrenztes Bewerberfeld in dieser Sparte, insbesondere können lokale Anbieter den Umfang nicht stemmen.

1. Mitteilungen

-

1. Anfragen, Anregungen, Hinweise

StV Erhard weist darauf hin, dass bei der Umleitung Othetal unzumutbare Busfahrzeiten für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums aus dem Othetal entstehen. So müssen dies um 6:00 Uhr losfahren, um pünktlich um 7:50 Uhr am Gymnasium zu sein. (Die Anfrage wurde unter TOP 9 gestellt, aber als öffentlich deklariert).

Nichtöffentliche Sitzung

1. Ausschreibung der Speisenversorgung für die drei Offenen Ganztagsschulen und die Gemeinschaftshauptschule der Stadt Bergneustadt für die Schuljahre 2024/2025 bis 2027/2028 hier: Auftragsvergabe
* Nicht öffentlich -
1. Mitteilungen

-

1. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Siehe TOP 6.